



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Mittwoch, 27. November 2002

### **Ministerin Schavan: „Religiöses ist keine Privatsache“**

Kirchen spielen wichtige Rolle im öffentlichen Leben

Für eine grössere Wertschätzung der so genannten Populärmusik hat sich der württembergische Bischof Gerhard Maier anlässlich des Jahresempfanges der evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg in Stuttgart am 26. November ausgesprochen. Zur Aufführung kamen bei dieser Gelegenheit Teile des Musiktheaters „Petrus“. Vor Gästen aus Politik und Gesellschaft betonte der Bischof die wichtige Rolle sowohl von klassischer als auch von Populärmusik im kirchlichen Leben.

Religiöses sei keine Privatsache, so die baden-württembergische Kultusministerin Annette Schavan in ihrem Grusswort als Vertreterin des Ministerpräsidenten. Die Kirchen seien für ein Wertefundament zuständig, das Zusammenhalt stifte. Alles Politische lebe aus dieser kulturellen Substanz. Schavan dankte den Kirchen für ihr Engagement im öffentlichen Leben wie etwa in der Kindergartenarbeit, bei Krankenhäusern, Ausländerarbeit oder bei Lebensschutzaktivitäten. Besonders hervor hob sie die Brückenfunktion der evangelischen Akademien in der Gesellschaft.

Landtagspräsident Peter Straub dankte den Kirchen für ihre Hilfe bei der Standortbestimmung einer Gesellschaft. Die evangelische Kirche sei eine unersetzliche Stimme mit Autorität im gesellschaftlichen Diskurs. An ihr liege es, immer wieder zum Nachdenken über den wahren Sinn des Lebens anzuregen. Der badische Bischof Ulrich Fischer dankte den Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik für das Vertrauen, das die Politik in die Kirchen setzten.

Klaus Rieth